



Am Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur, Institut für Vermessung, Fernerkundung und Landinformation kommt es zur Besetzung einer Stelle als:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in ohne Doktorat im Forschungs- und Lehrbetrieb (Kennzahl 102)

Beschäftigungsausmaß: 30 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: 27.08.2018, befristet bis 26.08.2022

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1

Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 2.096,00 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- Entwicklung und Implementierung von operationalen Workflows zur Visualisierung und Analyse von räumlich, zeitlich und spektral hoch aufgelösten Fernerkundungsdaten, insbesondere fernerkundlicher Zeitreihen
- Publikation relevanter Forschungsergebnisse in begutachteten Fachzeitschriften
- Mitwirkung bei der Akquisition von Forschungsmitteln
- Vertretung des Fachgebiets im nationalen und internationalen Rahmen (u.a. Konferenzvorträge)
- Mitwirkung in der universitären Lehre
- Mitbetreuung von Studierenden (Bachelor- und Masterarbeiten)

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes Diplomstudium in Geowissenschaften oder BOKU Studium mit Fernerkundungsschwerpunkt (Masterarbeit im Bereich der Fernerkundung)
- Fernerkundungsbackground unbedingt erforderlich: Erfahrung in der Analyse (zB Klassifikation) von unterschiedlichen Fernerkundungsdaten
- Erfahrungen mit der Erstellung und Bearbeitung fernerkundlicher Zeitreihen in deka- bis kilometrischer Auflösung
- Fundierte und nachgewiesene Programmierkenntnisse in MATLAB, Python und R
- Erfahrung in der Visualisierung von fernerkundlichen datacubes (u.a. durch GUI)
- Publikationserfahrung in begutachteten Journalen

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Profunde Kenntnisse gängiger Fernerkundungs- und GIS-Software
- Gute Statistikkenntnisse und Kenntnisse in Machine Learning
- Erfahrung in der Abhaltung universitärer Lehre

Erscheinungstermin: 05.07.2018
Bewerbungsfrist: 26.07.2018

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an das Personalmanagement, **Kennzahl 102**, der Universität für
Bodenkultur, 1190 Wien, Peter Jordanstraße 70; E-Mail: kerstin.buchmueller@boku.ac.at;
Bitte Kennzahl unbedingt anführen!

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und
Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at